

Spickzettel:  
**Klima-  
bewusste  
Websites**

konzipieren,  
gestalten &  
coden

**Cleaner Web** 

Das Siegel für klimabewusste Websites

- kein Autoplay!
- komprimieren...  
wie?
- grüner Host!
- Bildgrößen/  
Bildformate  
checken
- cache it!
- reduce, declut-  
ter & clean up
- Schriften?
- Dark Mode
- Cookies nötig?



## 1. Website-Konzept

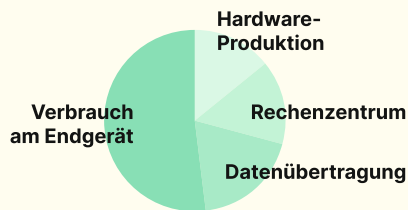
**Systemwahl:** Wenn möglich, statische Websites nutzen, denn diese sind bis zu 70-mal klimabewusster als CMS-Systeme wie TYPO3, Drupal oder WordPress. Bei größeren Projekten Headless-CMS-Systeme in Erwägung ziehen.

**Server:** Hosten mit Bedacht auswählen. Für Server-Caching und räumliche Nähe zur Userbase sowie für grüne statt graue Energieversorgung sorgen.

**User Experience:** Klare Userführung schaffen, um User schnell zum Ziel zu führen und unnötige Klicks zu vermeiden.

**Darum geht's:** Je weniger Datenumfang eine Website hat und je unaufwändiger ihre Funktionen sind, desto ökologischer ist sie.

**So verteilt sich der Energieverbrauch einer Website:**



## 2. Design

**Videos:** Videos sparsam und mit klarem Mehrwert für User einsetzen. Eingebundene Videos erst durch User-Interaktion abspielen lassen.

**Statt zahlreicher Fotos:** Gestaltungsmöglichkeiten wie kreative Text-Anordnung, Inline-SVG-Grafiken oder Farbgebung bevorzugen.

**Maximale Bildbreiten:** 1440px fürs Startseitenbild, sonst maximal 1000px, lieber schmaler.

**Dateiformate:** JPG für Fotos, PNG und SVG für Grafiken – je nachdem, welches Format bei der jeweiligen Grafik kleinere Ergebnisse in Dateigröße liefert.

**Bilder komprimieren:** Mit Tools wie squoosh.app (Browser), imageoptim.com/mac (Mac) oder riot-optimizer.com (Windows).

**Schriften:** Maximal zwei Schriftfamilien. Systemschriften können eine sehr gute Alternative zu lokalen Fonts sein.

**Dark Mode:** Nach Möglichkeit dunkle Hintergrundfarbe nutzen (relevant bei OLED-Screens).

**Minimalistisch:** Animationen und Effekte nur gezielt und mit klarem Mehrwert einsetzen.

## 3. Coding

**Lazy Load:** Für Bilder, Videoplayer und iFrames einsetzen.

**Bild- und Grafikformate:** WebP und AVIF nutzen und neben weiteren Bildformaten anbieten.

**Responsiveness:** Bilder im Frontend passend für die notwendige Bildschirmbreite unterschiedlicher Geräte ausgeben.

**Bildqualität:** Bilder weboptimiert komprimieren auf 60 bis 80% der Ausgangsqualität.

**JS und CSS:** Beides möglichst optimiert und clean.

**Plugins:** Vanilla JS nutzen, um keine unnötigen Libraries wie jQuery zu laden.

**Schriften:** Auf Gesamtgröße achten und WOFF2 als Format einsetzen, gerne mit Fallback.

**Gesamtgröße:** Seiten, die im Frontend laden, sollten jeweils idealerweise unter 1 MB liegen.

**Browser-Cache:** Möglichst viel dort speichern.

**Cache:** Bei CMS-Systemen, wenn möglich, abschließende Optimierung über Caching-Plugin.

## 4. Optimal: Zertifizierung

**Audit:** Website unabhängig prüfen lassen mit °Cleaner Web.

**Auszeichnung mit Gütesiegel:** °Cleaner-Web-Siegel erhalten.

**Bekannt machen:** Dein Engagement für den Klimaschutz z. B. mit dem Siegel im Footer der Website zeigen.

**Dran bleiben:** Website stetig beobachten und weiter optimieren.

### Anleitungen & mehr Infos

Anleitungen, News und Wissen zum Thema findest du auf unserer Website.

Werde Teil des Movements für digitale Nachhaltigkeit und bringe Klimabewusstsein ins Web!

**Cleaner Web**

cleaner-web.com

cleaner web